

customer advisory

IMO 2020 – Schwefelobergrenze Tarifanpassung

Sehr geehrte Verladerschaft,

wie Sie wahrscheinlich diversen Rundschreiben der Reedereien und der Fachpresse bereits entnommen haben, wird durch die International Maritime Organization (IMO) ab 01.01.2020 eine Schwefelobergrenze für Schiffsbrennstoff weltweit eingeführt. Mit der Senkung der Schwefelobergrenze von 3.5 % (IFO380 – Intermediate Fuel Oil) auf 0.5 % (VLSFO – Very Low Sulphur Fuel Oil) sollen die Schwefeloxid-Emissionen verringert werden. In den ECA's (Emission Control Areas) bleibt es auf dem Standard von 2015 bei 0.1 % Schwefelgehalt.

Das bedeutet auch, dass wir auf die Preise des neuen Bunkers schauen müssen, hier wird es wahrscheinlich auch 2020 einen erheblichen Preisunterschied zwischen dem IFO380 und dem VLSFO geben. Als Indikation: Die aktuelle Differenz zwischen dem IFO380 und VLSFO liegt bei etwa 200 USD per Tonne (Durchschnitt August 2019/Rotterdam).

Es wird daher zweifelsfrei zu Kostensteigerungen bei den Frachtpreisen kommen und wir möchten hiermit ankündigen, dass wir unsere Tarife ab Januar 2020 entsprechend anpassen werden.

Während die Einhaltung der Schwefelobergrenze ab 01.01.2020 seitens der Reedereien umzusetzen ist, haben bereits einige Reeder eine Bunkeralkulation mit den VLSFO-Preisen ab Quartal 4/2019 angekündigt. Daher ist eine frühere Anpassung bei uns bereits in Q4 ebenfalls möglich.

Wir werden Sie umgehend informieren sobald uns weitere Details vorliegen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihr zuständiges SACO Shipping Team.